

B. Erzählende Gedichte launigen Inhalts.

71.

Das Märchen vom König Ruthbert.

Hört eine alte Wundergeschichte,
Die ich zur Lehr' und Warnung berichte,
Weil mancher hartgesinnte Mann
Sich trefflich daran spiegeln kann.

Vor Alters beherrschte Leut' und Land
Ein mächtiger König, Ruthbert genannt.
Dem ward's zur Sommerzeit einmal
Zu heiß in seinem goldenen Saal,
Weshalb er in einen Garten ging,
Wo ein von Marmel umwölbter Spring
Ihm oft, wenn Sonnengluth ihn plagte,
Als stärkendes Kühlbad wohl behagte.
Und als er kam an diesen Ort,
Flugs schickte er seine Diener fort,
Befehlend, seines Rufs im Garten
Nach kurzer Weile zu gewarten.
Er tauchte sich hierauf in's Bad,